



Die erste Weltumsegelung, Magellans Vision, die daraus resultierende Reise ins Unbekannte von 1519 bis 1521 und die dabei entdeckten Inseln und Kulturen inspirierten Ursula Heindl zu ihren neuesten Werkserie, die sie "Die Welt ist keine Scheibe" nennt und in der sie mit den Titeln ihrer Bilder: Magellan Palawan oder Ternate und Pukapuka geografisch folgt unseren Blick auf die Welt, die zuvor zweidimensional und unscharf war. Seither haben wir eine weitere Dimension zu unserer heutigen Weltsicht bekommen und sehen die digitale Welt des 21. Jahrhunderts so unscharf, dass wir neuerlich ins Unbekannte aufbrechen.

La prima circumnavigazione della Terra, la visione di Magellano, il viaggio verso l'ignoto che ne è risultato, dal 1519 al 1521, le isole e le culture che sono state scoperte durante esso, hanno ispirato Ursula Heindl per fare la sua nuova serie di opere che lei ha denominato "La Terra non è piatta", nelle quali l'artista segue Magellano geograficamente con i titoli delle sue opere, fino a Cebu, Guam, Palawan o Ternate e Pukapuka. Magallano ha cambiato la visione della Terra, che prima di allora aveva due dimensioni in più abbiamo conosciuto una nuova dimensione alla ricerca del mondo di oggi e vediamo il nostro digitale del 21esimo secolo così sfocato, che ci richiama nuovamente nell'ignoto.



The first circum navigation of the globe, Magellan's vision, his journey into the unknown from 1519 to 1521 and the newly discovered islands and cultures inspired Ursula Heindl to label her latest series of paintings "The World is Not Flat". With the titles of her paintings she follows Magellan geographically to Cebu, Guam, Palawan or Ternate and Pukapuka.

Magellan shaped our vision of the world, which was beforehand just two dimensional and unfocused, since then our perception of the world has gained another dimension and now at the onset of the 21st century, we see the digital world so unfocused that we are again traveling into unknown waters.

Magallanes redefinió nuestra visión del mundo que hasta entonces era solo bidimensional y desenfocada. Desde entonces nuestra percepción del mundo ha ganado otra dimensión y ahora, ya iniciado el siglo XXI, vemos el mundo digital tan desenfocado otra vez, que volvemos a viajar por aguas inexploradas.

Die erste Weltumsegelung, Magellans Vision, die daraus resultierende Reise ins Unbekannte von 1519 bis 1521 und die dabei entdeckten Inseln und Kulturen inspirierten Ursula Heindl zu ihren neuesten Werkserie, die sie "Die Welt ist keine Scheibe" nennt und in der sie mit den Titeln ihrer Bilder Magellan geografisch folgt nach Cebu, Guam, Palawan oder Ternate und Pukapuka.

Magellan schärfte unseren Blick auf die Welt, die zuvor zweidimensional und unscharf war. Seither haben wir eine weitere Dimension zu unserer heutigen Weltsicht bekommen und sehen die digitale Welt des 21. Jahrhunderts so unscharf, dass wir neuerlich ins Unbekannte aufbrechen.



www.ursulaheindl-dietmarfranz.com